



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Stefanie Frings
Telefon	0202 563 7764
E-Mail	stefanie.frings@stadt.wuppertal.de
Datum	18.06.2026

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0826/26) am 17.06.2026

Anwesend unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Julia Schnäbelin (SPD) sind:

für die SPD

Herr Dr. Reiner Eisold, Frau Gudrun Handke, Herr Ruben Thiede Schnäbelin,

für die CDU

Herr Friedrich Fudickar, Frau Maria-Theresia Oberföll, Herr Dr. Jörg Prieß, Frau Heike Renker,

für die AfD

Herr Wolf Garweg,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Annabelle Woltering,

für Die Linke

Herr Oliver Pfahl, Frau Katharina Wintjes,

für die FDP

Herr Ulrich Endemann,

als beratende Mitglieder

Herr Ulrich-Timmo Christenn (abwesend ab 19:51 Uhr, TOP 9), Herr Guido Grüning,

als Vertretung der Oberbürgermeisterin

Frau Sandra Rettler (Ressort Finanzen),

als Berichterstattung von der Verwaltung

Frau Sophie Blasberg (BUGA Wuppertal 2031 gGmbH), Herr Dr. Lars Bluma (Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur), Herr Niclas Lehr (BUGA Wuppertal 2031 gGmbH),

als Berichterstattung

Herr Mario Korte (Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, Außenstelle Essen)

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes,

von der Polizei

Frau Anja Freitag

Nicht anwesend sind:

für die AfD

Herr Arkadiusz Piotr Partyka,

vom Jugendrat

Frau Zümra Koca, Frau Elaine Pinkau,

Schriftführerin:

Stefanie Frings

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:13 Uhr

I. Öffentlicher Teil

-
- 1 Feststellung gem. § 37 Nr. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen.
Vorlage: VO/0668/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Der aus dem Listenwahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für die Bezirksvertretung Elberfeld-West gewählte Bewerber, Armin Dinn, hat sein Mandat gem. § 37 Nr. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen verloren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 2 Bericht der Bezirksbürgermeisterin**

Frau Schnäbelin berichtet über die von ihr wahrgenommenen Termine und über aktuelle Themen aus dem Bezirk. Dabei wird u.a. berichtet, dass eine Eröffnung der Jakobstreppe in Planung sei. Sie setze sich dafür ein, dass ein Termin gefunden werde, an dem die Bezirksvertretung, mit möglichst vielen Mitgliedern erscheinen könne.

-
- 3 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat**

Vertreter des Jugendrates sind nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

-
- 4 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Bömkes vom Beirat der Menschen mit Behinderung berichtet über aktuelle Themen und Veranstaltungen aus den letzten Wochen.

-
- 5 Anbringung einer Gedenktafel zum Thema "Deportation der Juden aus Wuppertal 1941 und 1942"
Vorlage: VO/0704/26**

Die Antragstellerin ist anwesend und macht von ihrem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr stimmt der dauerhaften Installation der Gedenktafel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (AfD)

-
- 6 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Tempo 30 Nützenberger Straße
Vorlage: VO/0654/26**

Die Bezirksvertretung möchte von der Verwaltung wissen, ob auf der gesamten Nützenberger Straße Tempo 30 eingerichtet werden könne, da dies bereits abschnittsweise der Fall sei. Es werde zudem darum gebeten, die Begründung ausführlicher zu erläutern. Zudem wird die Verwaltung gebeten auch die bevorstehende Eröffnung der Jakobstreppe an der Stelle mit zu berücksichtigen. Es bestehe der Wunsch, zu diesem Thema, mit der Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West bittet den Verkehrsausschuss die Entscheidung auch zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (AfD)

-
- | | |
|----------|---|
| 7 | Sachstandsbericht zur Planung der Baumaßnahme Sonnborner Kreuz - mdl. Bericht
Berichterstattung: Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, Herr Korte, Leiter der Außenstelle Essen |
| <hr/> | |
| 8 | Sachstand Kalktrichterofen - mdl. Bericht
Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Herr Dr. Bluma, Stadtbetriebsleiter Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur |
| <hr/> | |
| 9 | Sachstandsbericht BUGA 2031 - mdl. Bericht
Berichterstattung: Frau Blasberg, BUGA Wuppertal 2031 gGmbH |

Die Bezirksvertretung bittet den Umweltausschuss dem Antrag gemäß Bundesnaturschutzgesetz § 67 zu folgen, aufgrund des überwiegenden öffentlichen Interesses.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (AfD, DIE LINKE) und 1 Enthaltung (BÜNDNIS90/Die GRÜNEN)

-
- | | |
|-----------|--|
| 10 | Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2027/Katalogentwurf 2028
Vorlage: VO/0529/26 |
|-----------|--|

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2027 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2028 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (DIE LINKE)

11 **6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2027-2032)**
Vorlage: VO/0003/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (DIE LINKE)

12 **Radring - Einrichtung einer Fahrradstraße in einem Teilabschnitt der Straße Zur Waldesruh**
Vorlage: VO/0344/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umgestaltung der Straße Zur Waldesruh in dem Teilabschnitt des Radringes zwischen dem Boettingerweg und dem Hedwigweg (siehe Anlage 01) in eine Fahrradstraße mit investiven Baukosten in Höhe von 30.000€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 **Nutzungsänderung Sportplatz Kaiserhöhe zu einem multifunktionalen Sportpark**
Vorlage: VO/0623/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat stimmt der Planung des Sportplatzes Kaiserhöhe zu einem multifunktionalen Sportpark zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (DIE LINKE)

14 **Grundschule Am Dönberg, Grundschule Hammesberger Weg und Förderschule Melanchthonstr./ unbefristeter Teilstandort Kyffhäuser Str. -**

Kostenneufestsetzung
Vorlage: VO/0647/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufestsetzung der Kosten für die Baumaßnahmen

- Grundschule Am Dönberg in Höhe von 6,17 Mio. Euro.
- Grundschule Hammesberger Weg in Höhe von 3,63 Mio. Euro.
- Förderschule Melanchthonstr/ Dep. Kyffhäuser Str. in Höhe von 2,94 Mio. Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Instandsetzungsmaßnahme Pahlkestraße
Vorlage: VO/0604/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplan 2026 / 2027, die Sanierungsmaßnahme „Pahlkestraße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 850.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Der Bericht entfällt - Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht
Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Herr Braun, Ressortleiter Bauen und Wohnen

17 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

17.1 Verbesserung der Straßen-, Haltestellen- und Parkbeleuchtung Hier: Umsetzung der Beleuchtung des Martin-Niemöller-Platzes und Aufnahme in den Haushalt 2026/2027 - Antrag der CDU Fraktion in der BV Elberfeld-West
Vorlage: VO/0255/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17.2 Prüfung der Beleuchtungssituation am Rutenbecker Weg - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke
Vorlage: VO/0694/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Die Verwaltung wird gebeten, die Beleuchtungssituation am Rutenbecker Weg im Abschnitt zwischen dem Abzweig zur Bayer-Sporthalle und der Kinder- und Jugendfarm, insbesondere im Bereich bis zu den Unterführungen der Schnellstraßen, zu prüfen und der Bezirksvertretung Elberfeld-West einen Bericht vorzulegen.

Dabei soll insbesondere geprüft werden:

1. Ob die vorhandene Beleuchtung den geltenden technischen Regelwerken, Sicherheitsanforderungen und Beleuchtungsstandards entspricht.
2. Ob Defizite in der Ausleuchtung des Weges bestehen und welche Auswirkungen diese auf die Verkehrssicherheit sowie das Sicherheitsgefühl der Nutzerinnen und Nutzer haben.
3. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtung möglich wären.
4. Mit welchen Kosten die jeweiligen Maßnahmen verbunden wären und welche Stellen für die Finanzierung zuständig wären.

Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung der Bezirksvertretung Elberfeld-West zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17.3 Geschwindigkeitsreduzierung an der Einmündung des Fahrradweges „Müngsten-Rutenbeck“ (L74) in den „Rutenbecker Weg“ - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke
Vorlage: VO/0707/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Einmündung des Radweges „Müngsten-Rutenbeck“ in den „Rutenbecker Weg“ eine die Geschwindigkeit der Fahrradfahrer begrenzende Maßnahme zu errichten. Dies kann z.B. durch die Aufstellung einer Vorrichtung, die durch zwei versetzte Schranken das Reduzieren der Fahrgeschwindigkeit notwendig macht (ähnliche Begrenzungen sind bereits an der Sambatrasse vorhanden), erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 Verwendung von Mitteln der Bezirksvertretung (Es liegt noch keine rechtskräftige Haushaltssatzung vor)

18.1 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0331/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Verwendung freier Mittel, vorbehaltlich einer genehmigten Haushaltssatzung, wie folgt:

OGGS Am Nützenberg	Mein Körper gehört mir	350 €
Sophienschule	Mein Körper gehört mir	350 €
Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.	Anschaffung Cityroller, Schlösser, Beleuchtung	700 €
Eckart Verein für Kunst und Kultur e.V.	Durchführung von Workshops, Kuratierung von Ausstellungen, Verbrauchsmaterialien, Heizofen	500 €
Wuppertaler Kurrende	Pflegearbeiten Grundstück	0 €
Aidshilfe Wuppertal e.V.	Auslage und Tests	600 €
Bezirksvertretung Elberfeld-West	Anschaffung eines Verkehrsdisplays	bis max. 5.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.2 Verwendung von GFG Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0544/26

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Beantwortung der nachfolgenden inhaltlichen Fragen, bevor über die Verwendung der GFG-Mittel entschieden werde.

Die Vorlage suggeriere zum einen, dass aufgrund schwieriger Haushaltsmittel nun GFG-Mittel eingesetzt würden, um eine barrierefreie Mobilität an der Lichtzeichenanlage Pestalozzistraße zu ermöglichen. Es stelle sich die Frage, ob es sich bei der Aufgabe um eine generelle Aufgabe der Stadt handele, die die Stadt umzusetzen habe. Dann sei dies ja auch nicht nur auf diese Lichtzeichenanlage beschränkt, sondern sicherlich auch auf viele andere bezogen. Die Bezirksvertretung möchte wissen, wie damit umgegangen werde.

Darüber hinaus möchte die Bezirksvertretung wissen, warum gerade die Lichtzeichenanlage Pestalozzistraße ausgewählt wurde. Was zeichne diese Lichtzeichenanlage im Besonderen aus und wieso solle es nicht eine sein, die woanders im Bezirk ist, wenn die BV darüber nachdenken solle, so etwas zu tun.

Die Beantwortung Fragen möge schriftlich bis zur nächsten Sitzung erfolgen. Alternativ werde auch eine Erläuterung durch die Vorlagenerstellerin in der nächsten Sitzung als ausreichend angesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19	Entgegennahmen ohne Beschluss
-----------	--------------------------------------

19.1	Sachstandsbericht Von der Heydt-Turm Vorlage: VO/0669/26
	Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

19.2	Sachstandsbericht Projekt Radring Vorlage: VO/0468/26
	Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

19.3	Sachstandsbericht Straßenbaubeiträge Vorlage: VO/0622/26
	Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

20	Fällung eines Straßenbaumes im Lüntenbecker Weg
-----------	--

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt der Fällung des bestehenden Straßenbaumes im Lüntenbecker Weg sowie der geforderten Ersatzpflanzung von zwei neuen Bäumen im direkten Umfeld zu, um die Erschließung des geplanten Gewerbegebietes zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (BÜNDNIS90/Die GRÜNEN und DIE LINKE)